

**Einleitung**

Die von den Zisterziensermönchen hinterlassene Klosteranlage und die umliegende Kulturlandschaft sind bei Tagestouristen als Ausflugsziele sehr beliebt. Heutzutage interessieren sich Laien (=normale Menschen) für das Mittelalter und die damaligen Lebensumstände. Wird in einer mittelalterlichen Klosteranlage wie dem Kloster Maulbronn ein mittelalterlicher Markt angeboten, so strömen tausende oft kostümierte Besucher dorthin, so beim Maulbronner Klosterfest 2010.

**Arbeitsaufträge für grundlegendes und mittleres Niveau****1. Maulbronner Klosterfest**

Beim Maulbronner Klosterfest 2010 gab es folgende Stände (M1).

**M1**

Gaukler, Magier, Galgen, Folter, Quacksalber, Falafelbräter, Moccamaker, indische Händlerinnen, orientalisches Kaffeezelt

- Streiche alle Stände, die nicht zu Zisterziensern passen.
- Nenne Stände und Gegenstände, die Du im Einklang mit der Zisterzienserkultur siehst. Begründe Deine Entscheidung.

---

---

---

---

---

**Arbeitsaufträge für mittleres und erweitertes Niveau****M2**

*„Hinter dem historischen mittelalterlichen Kulturspektakel steht ein Anliegen, das alle Standbetreiber und Darsteller in aller Konsequenz ausleben – der Wunsch, die mittelalterliche Kultur möglichst wirklichkeitsgetreu aufleben zu lassen.“*

**M3**

*„Die Märkte von Kramer Zunft und Kurtzweyl zeichnen sich aus durch: Idealismus, die Märkte sind bis ins kleinste Detail der Zeit entsprechend, ....“*

Quelle: Homepage [www.kzk.de/Philosophie](http://www.kzk.de/Philosophie), aufgerufen am 5. Januar 2011

- Setze beide Aussagen von M2 und M3 des Anbieters solcher mittelalterlichen Märkte, „Kramer Zunft und Kurtzweyl“, in Bezug zu den aufgezählten Ständen und Gegenständen von M1 beim Maulbronner Klosterfest. Diskutiere dann inwieweit die von Kramer Zunft und Kurtzweyl in M2 und M3 formulierten Ansprüche auf Wirklichkeitstreue und Historizität (=Historischsein) von den Standbetreibern aus M1 eingehalten wurden.
- Beurteile, ob der Boom des Mittelalters und mittelalterlicher Märkte zu einem besseren Verständnis oder einer Verfälschung klösterlicher Kultur beitragen.
- Diskutiere, was nach Deiner Einschätzung ein angemessener Umgang mit dem Zisterziensererbe heute wäre.

**Zusätzliche Arbeitsaufträge für erweitertes Niveau****2. Kloster als kostenintensiv zu unterhaltende Baudenkmäler**

Der Unterhalt eines denkmalgeschützten Gebäudes verschlingt Unsummen und ist für Privatleute meist zu kostspielig. Allein der Staat kann solche Anlagen unterhalten. Stell Dir vor Du bist heutzutage der vom Staat bestellte Verwalter einer Klosteranlage. Ein Organisator von Ritterspielen möchte in der historischen Kulisse des Klosters ein Festspektakel ausrichten.

- Schreibe einen Brief an einen Veranstalter solcher Feste und erkläre ihm, ob sein Anliegen überhaupt genehmigungswürdig ist, welche Auflagen er erfüllen müsste, um die Anlage nutzen zu dürfen. Überlege dabei die Auflagen und Auswirkungen: der Gestank von Pferdeäpfeln, die Unterbringung der Pferde, die zu gewährleistende Zuschauersicherheit, etwaige Beschädigungen der Anlage, Toilettenhäuschen etc. Wäge dabei ab, ob das Kulturgut Kloster kommerzialisiert werden darf und ob es zweckentfremdet werden darf.

**3. Kloster als Zufluchtsstätte in der Moderne**

Klöster werden von gestressten berufstätigen Menschen auch heutzutage gerne aufgesucht, um eine Auszeit von Berufsbelastungen oder Daseinsproblemen zu nehmen.

- Überlege Gründe, warum Menschen heute in ein Kloster einkehren, um eine Auszeit zu nehmen und aus dem weltlichen Leben zeitweise ausscheiden.
- Stell Dir vor Du bist „Kulturmanager“ und bist mit der Aufgabe betraut, für die Gäste auf Zeit ein klösterliches Wochenprogramm zu gestalten. Überlege, welche geistlichen Aktivitäten in einen strukturierten Tagesablauf untergebracht werden müssten. Informiere dich im Internet bei einschlägigen Angeboten.

**4. Vergleich zweier Klosterfeste- und Kulturen heute**

- Informiere Dich im Internet über den Klostertag des Evang. Seminars Maulbronn unter [www.semi-maulbronn.de](http://www.semi-maulbronn.de) bzw. unter <http://www.semi-maulbronn.de/galerie-klostertag-07/index.html>, (aufgerufen am 26. April 2011).
- Beschreibe die von Seminaristen ausgeführten handwerklichen Tätigkeiten.
- Beurteile, ob der vom Evang. Seminar, einem altsprachlichen Gymnasium mit Internat, beheimatet im Klausurbereich des Klosters seit über 450 Jahren, ausgerichtete Klostertag ein wirklicher Klostertag in behutsamer Tradition der Zisterzienser ist.